



Viele Menschen fragen immer wieder nach den erneuten Inkarnationen der Aufgestiegenen Meister. Hier ist eine Antwort, die ähnlich immer wieder durch Gerold gegeben wird. So ist es bei uns.

Die zweite Antwort nach dem Verschicken von Energien, berührt mich persönlich sehr. Es ist alles so einfach, die scheinbaren Schwierigkeiten gehören halt zu unserem Spiel. Und **das** haben wir gewählt.

St. Germain

zu seiner eigenen erneuten Inkarnation und zum Verschicken der violetten Flamme

Channeling durch Gerold Voß www.kristallfamilie.de

Inkarnation von St. Germain

ICH BIN, der ICH BIN. ICH BIN St. Germain.

Glaubt ihr wirklich, ich würde inkarnieren? Es ist ein Witz, ein Treppenwitz der Geschichte, wenn wir wieder inkarnieren würden aus den Welten, in denen wir jetzt sind. Wir warten auf euch, dass ihr euch zu uns hin bewegt und wir bewegen uns natürlich geistig auch zu euch hin. Aber es ist nicht so, dass wir zurück kommen wollen auf die Erde, um die ganzen Erfahrungen noch einmal zu wiederholen.

Es ist in der geschichtlichen und persönlichen Evolution des Menschen

nicht vorgesehen, Schritte zurück zu gehen. Sondern es ist vorgesehen, Schritte aus dem Tal heraus zu gehen, aus dem Tal der materiellen Abhängigkeiten hinaufzugehen in die Gipfel der geistigen Freiheit. Darum geht es im Grunde genommen und Menschen werden auf diesem Weg oft von Dingen geleitet, die ihnen in ihrer eigenen Struktur manchmal gar nicht so bewusst sind.

Auch Menschen, die spirituell auf dem Weg sind, können dazu neigen in Abhängigkeiten zukommen, die dem Erfolgserleben in dieser Welt auch den materiellen Erfolgserleben in dieser Welt geschuldet sind. Viele spirituelle Lehrer, Meister und Heiler sind auf diesem Weg durch dieses Leben, und benutzen die materiellen Ebenen dieses Seins um mit den spirituellen Ebenen Geld zu verdienen. Du kannst damit rechnen, dass sie getrieben werden, getrieben werden genauso wie die Geschäftsleute in der materiellen Welt.

Sie werden getrieben von einem Erfolg zu dem anderen, von einem Höhepunkt zum Nächsten und dass sie immer und immer wieder etwas Neues suchen, um die Menschen in ihrer Umgebung zu beeindrucken und bei ihnen als der Lehrer, die Lehrerin dazu stehen, die sie nicht sind, sondern wo sie etwas vorgaukeln, was sie nicht sind, etwas zeigen, was sie nicht sein können, etwas vorgaukeln, damit ihnen die Tantiemen wieder zufließen, dass ihnen die Seminare wieder voll werden und dass hierdurch eine Struktur entsteht, wo sie glänzen und die anderen in Abhängigkeit dahin dümpeln.

Dies ist ein Weg, den viele spirituelle Menschen in ihrer Verblendung auf der Erde im Moment gehen. Sie werden auch daraus erwachen und werden erkennen, dass sie damit Umwege gegangen sind. Umwege, die nicht nötig sind, Umwege, die sie in ihrer eigenen Klarheit hätten erkennen können. Wenn ich jemandem nahe bin, und mit ihm verschmelze manches Mal, dann bedeutet das nicht, dass ich inkarniere. Es bedeutet, dass ich ganz nahe bin bei jemandem, dass jemand spüren kann, dass die Kraft, die ich mitbringe, auch in ihm wirkt. Das jemand spüren kann und angestoßen wird durch diese Kraft, dass sich etwas entwickelt und neu zeigt, aber es bedeutet nicht, dass ich wieder ins Fleisch gehe. Niemals!

ICH BIN, der ICH BIN. ICH BIN St. Germain.

Ist es erlaubt, die violette Flamme zu verschicken?

ICH BIN, der ICH BIN. ICH BIN St. Germain.

Alles, was du in Liebe tust und was du nicht mit dem Zweck tust zu beeinflussen in deinem Sinne oder in dem Sinne irgendeiner Macht, alles was du aus der Liebe heraus tust und aus der Herzengüte heraus fühlst, wo du spürst, hier möchte ich Liebe hin schicken, damit es sich im Guten für die Menschen wandelt, damit die Wandlung so geschieht, dass alle die daran beteiligt sind das Bestmögliche erreichen.

In dem Moment beeinflusst du nicht im Sinne einer Macht. In dem Moment bist du wie die göttliche Sonne, die über alle scheint und wo jeder Mensch sich davon nehmen kann, was er will, an Energie und an Kraft, die dort gegeben wird. Wenn du deine Kraft zielgerichtet hin sendest, um nur diesem oder jenem Menschen die Kraft zu geben, seinen Einfluss auszudehnen und auszuweiten, dann ist es eine Manipulation.

Aber in dem Moment, wo du es frei zur Verfügung stellst und sagst, es darf genommen werden und es darf alles das an Energie, was ich schicke, genommen werden, was ich an Gedanken und an Liebe gebe, genommen werden, um es zum Besten für alle einzusetzen, in dem Moment, machst du nichts falsch.

In dem Moment bist du sogar wie ein göttlicher Strahl, dass du dich anbindest an die Kräfte, die wir auch in die Welt hinein geben, denn auch wir lassen die Energien frei fließen und ihr entscheidet, wie viel ihr davon nehmt. Ihr entscheidet, ob ihr euch anbindet oder nicht anbindet und wenn du es in einem solchen Zustand tust, in einen Zustand der Liebe zu allen Wesen, die dort sind, dann ist nichts verkehrt.

Du bist in einem Meer von Energien und du entscheidest jeden Tag, wie viel du davon durch fließen lässt oder nicht. Je mehr du gibst, desto mehr fließt in dich hinein. Du kannst niemals leer werden, das einzige, was geschehen kann, ist, dass du glaubst leer zu werden.

Das ist das, was als Irrtum in den Köpfen und Gedanken vieler Menschen steckt, dieses Mangelbewusstsein, dass auch viele in Bezug auf das Geld haben. Dieses Mangelbewusstsein ist übertragen worden auf die Energie.

Die unendliche Energie des Universums hört niemals auf zu fließen, die göttliche Quelle gibt und gibt und gibt und lässt alles aus sich heraus strömen und ihr entscheidet, wie viel ihr annehmt. Es ist nicht blockiert in dem Sinne, dass es aus der geistigen Welt nicht fließt, sondern es ist blockiert bei dem einzelnen Menschen, der sagt, das kann doch nicht sein, dass es auch in mir fließen darf.

Das kann doch nicht sein, ich bin es doch vielleicht gar nicht wert, ich habe doch gar nicht diese Kräfte, ich bin doch gar nicht so stark; aber du bist so stark, ihr seid so stark, ihr müsst es nur glauben. Ihr seid göttliche Wesen, die zufällig in einem Körper leben, nicht zufällig, aber in erster Linie seid ihr göttliche Wesen.

Ihr lebt in diesen Körpern, um in diesen Körpern Erfahrungen zu machen und die Erfahrung dieser Idee nicht genug Kraft zu haben, leer zu werden, ist eine Mangelerfahrung, die nur auf dieser Erde möglich ist.

Übertragt sie möglichst nicht auf den spirituellen Bereich, auf die Energie des Göttlichen, dass immer fließt. Hier werdet ihr niemals unterernährt sein, wenn ihr euch öffnet.

ICH BIN, der ICH BIN. ICH BIN St. Germain.

Karin & Gerold Voß – www.kristallfamilie.de

Dieser Text darf mit Hinweis auf den Autor verwendet werden.